



Gor Terrae Rolle

21. WS. 72 d.B.

Preis: 1 Kupfer, Verlegt im Namen ihrer Majestät Leo dem Dritten, König von Goldgrund

Heimtückischer Angriff auf Volgor Sturmhammer

Unser geliebter Held und Streiter im Certatio, Volgor Sturmhammer, ist Ziel eines heimtückischen Angriffes geworden. Auf seiner Reise nach Port Venits, wo Sturmhammer zum abschließenden Schwertkampfwettbewerb antreten wollte, wurde seine Reisegruppe von einer Räuberbande überfallen und der Streiter wurde schwer verwundet. Fachkundigen Heilern und Geweihten des Vialisordens zur Folge steht es schlecht um die Gesundheit des Vertreters von Goldgrund.

Natürlich vermuten nur äußerst naive Naturen noch, dass es sich bei einem solch brutalen Überfall um einen einfachen Raub handelte. Vielmehr ist das Volk von Goldgrund, sowie die Vertreter der anderen Reiche, schockiert über die rohe Gewalt, die an dem außerordentlichen Vertreter unseres Königreiches verübt wurde.

Voller Inbrunst verkünden wir, dass unsere Herzen mit und für unseren Helden, Volgor Sturmhammer, schlagen. Angesichts seiner herausragenden Siege im Schildkampf und Bogenschießen müsste es schon mit dem großen Verschlinger zugehen, wenn er dieses Turnier selbst jetzt noch verlieren sollte.

Neues Forschungsprojekt der Academia Quadri Steri ausgerufen

Wie die Academia Quadri Steri längst verlauten ließ, ist soeben eine größere Expedition in Richtung Norden aufgebrochen, wo der forschende Magister Pirtho Serpolet von verschiedenen Dienern der Academia unterstützt werden soll.

Angeblich hat Serpolet weitere Spuren der Kultur der Alten entdeckt, was die Frage aufwirft, wie weit dieses geheimnisvolle Volk verbreitet war. Möglicherweise hatten sie einst den gesamten Kontinent bevölkert? All diese Fragen werden die Forschungen des Gelehrten hoffentlich beantworten können.

All jenen Skeptikern, die die Sinnhaftigkeit dieser Untersuchungen anzweifeln, sei gesagt, daß mittlerweile sogar der Kaiser selbst sein Interesse an den Ergebnissen der Untersuchungen angekündigt hat!

Am Hofe des Kaisers

Wie in jeder Woche berichtet uns unser Korrespondent, welche Ereignisse sich gerade in der jüngeren Vergangenheit am Hofe ihrer Majestät des Kaisers zugetragen haben.

Das schlechte Wetter, für das die Windküste geradezu berüchtigt ist, hat die Kaiserstadt seit Tagen im Griff und schlägt augenscheinlich auch den Dienern des Kaisers auf das Gemüt: Der oberste Magier des Kaisers, Großmeister Arian, meldete erstmals in seinem Dienst Urlaub an und verbringt diesen an einem unbekannten Ort. Verdächtig oder Verständlich?

Es grüßt aus Port Ventis: Leon Markenwart.